

## Zwei Stellen als studentische Hilfskraft

Sie interessieren sich für gesellschaftliche Themen, arbeiten selbständig und sorgfältig und möchten gerne aktiv an der Durchführung und der Kommunikation wissenschaftlicher Forschung mitarbeiten? Bewerben Sie sich! Die *Arbeitsgruppe Soziale Ungleichheit* von Frau Prof. Dr. Gundula Zoch sucht ab Oktober/November 2022 zwei studentische Hilfskräfte. Diese unterstützen das Team in verschiedenen Forschungsprojekten und in der Vorbereitung der Lehre.

**Arbeitszeit:** nach Wunsch zwischen 20 und 32 Stunden im Monat

**Vergütung:** nach den tariflichen Stundensätzen für Hilfskräfte ohne/mit BA

**Dauer:** mind. 1 Semester

### Ihre Aufgaben:

- selbständige inhaltliche Recherchen
- Literaturrecherche, -beschaffung, und -verwaltung
- Überarbeitung und Vorbereitung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Manuskripten und Fachvorträgen
- Unterstützung in der Wissenschaftskommunikation (z.B. Website, SocialMedia, Berichte)
- Je nach Qualifikation und Kenntnissen: Erstellen von eigenen Berichten und Auswertung von quantitativen Forschungsdaten

### Ihr Profil:

- Studium in einem sozialwissenschaftlichen Fach oder eines vergleichbaren Studiengangs in Deutschland
- Sie interessieren sich für Forschungsthemen der AG Soziale Ungleichheit
- Sie arbeiten selbstständig, sind offen und kommunikativ und erledigen Aufgaben stets zuverlässig und gewissenhaft
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Idealerweise gute Kenntnisse und Erfahrung mit Literaturverwaltungsprogrammen (z.B. Citavi)
- Erfahrungen mit MS-Office Programmen (v.a. Word, PowerPoint, Excel) werden vorausgesetzt.
- Kenntnisse in der quantitativen Datenanalyse sind von Vorteil (z.B. mit Stata oder R)
- Sie sind an einer längerfristigen Beschäftigung interessiert

### Wir bieten:

- Eine Beschäftigung in einem spannenden und gesellschaftlich relevanten Tätigkeitsfeld
- Einarbeitung in Themen, die im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen
- Flexible Arbeitszeiten – insbesondere in arbeitsintensiven Phasen des Studiums
- Möglichkeit des (dauerhaften) mobilen Arbeitens

Die AG untersucht die Entstehung und Veränderung sozialer Ungleichheiten. Im Fokus stehen dabei vor allem Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, in der Familie und dem Bildungs- und Kompetenzerwerb sowie im Kontext unterschiedlicher (sozial)politischer Rahmenbedingungen. Im Rahmen verschiedener Drittmittelprojekte untersuchen wir aktuell auch die unterschiedlichen Folgen der Covid-19 Krise, etwa für politische Einstellungen und damit verbundene politische Partizipation. Eine Übersicht über die verschiedenen Projekte und Forschungstätigkeiten finden Sie [online](#).

Bei Fragen zum Aufgabenbereich und zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an **Prof. Gundula Zoch** ([gundula.zoch@uni-oldenburg.de](mailto:gundula.zoch@uni-oldenburg.de)). Ihre **Kurzbewerbung** (kurzes Anschreiben mit Motivation für Bewerbung, aktueller Lebenslauf, Transcript bisheriger Studienleistungen, ggf. Arbeitszeugnisse) schicken Sie bitte **in einem PDF per Email bis spätestens 30. September 2022**.